

## Erreicht der Franken die Parität zum Euro?



02.06.2011 00:06

**Es galt lange als undenkbar und noch mehr als unaussprechbar: Dass der Franken gleich viel oder mehr Wert haben könnte als der Euro. Doch nun gibt es erste**

**Experten, die dies für möglich halten.**

Sollte sich die Schuldenkrise im Euroraum weiter verstärken, dürfte der Schweizer Franken die Parität zum Euro erreichen. Diese Prognose wagt die britische Standard Bank.

“Die Parität ist sicherlich nicht ausgeschlossen, wenn die Schuldenkrise im Euroraum außer Kontrolle gerät”, schrieb Steve Barrow, Leiter Analyse G10-Währungen, in einer Studie. Der Schweizer Franken stieg in den letzten Tagen zum Euro, Dollar, Pfund und Yen auf Rekordhöhen.

Die Schweizerische Nationalbank (SNB) sollte den Anstieg der Landeswährung nicht bremsen, weil die Franken-Stärke einen ähnlichen Effekt wie eine Zinserhöhung haben werde, so Barrow.

“Die SNB sollte es weiter der Währung überlassen, mit der Belastung fertig zu werden”, erklärte Barrow. Sie “muss einfach akzeptieren, dass der Franken der erste Hafen ist, den Investoren ansteuern, wenn sie den Turbulenzen der Euroraum-Schuldenkrise entgehen wollen. Sich dagegen zu stemmen, ist ziemlich sinnlos. Es mit höheren Zinsen noch zu unterstützen, erscheint noch leichtfertiger.”

Die Frankenstärke bringt die SNB in eine schwierige Lage: Aus langfristiger Sicht sollte sie die Zinsen erhöhen, um einer Inflationsgefahr und einer drohenden Immobilienblase entgegenzuwirken. Momentan wirkt der starke Franken allerdings inflationsmildernd, da Energie und Rohstoffe für die Schweiz günstig zu importieren sind. Andererseits würde eine Zinserhöhung den Franken für Investoren noch attraktiver machen.

Für die meisten Ökonomen ist der Franken gegenüber dem Euro schon auf dem heutigen Niveau überbewertet. Der faire Wert wird bei etwa 1,35 Franken pro Euro angesiedelt.

(Bloomberg/cash)